

Berlin d. 13. 10. 10.



Hochverehrter Herr Professor!

Anbei Ihre Anfragen aus dem
 farq bain al firag. Ich hatte das
 Buch, das ich besitze, bisher nur an
 bestimmten Stellen eingesehen, und
 dabei allerlei grobe Böcke entdeckt,
 so beständig $\text{ر} \text{ا}$ statt $\text{ر} \text{ا}$. Heute sehe
 ich, das der Herausgeber alle crues der
 Vorlage einfach abgedruckt, und durch
 Druckfehler vermehrt zu haben scheint.
 An den von Ihnen bemängelten Stel-
 len bietet er meistens die Lesung des ms.

Wahrhaft monumental sind aber die Druckfehler الحقايق und حفاة, wo die K. deutlich حقايق und حفاة hat! Bei der Verkommenheit der heutigen ägyptischen Correctoren, die Tabari in Amid statt in Amul geboren sein lassen (allerdings läßt ihn die Enzyklopädie des Islams 309 geboren werden!) und ähnliches mehr, ist das eine Kleinigkeit, والمعنى في بطن الشاة.

Durch die Angaben, die Hartmann in seinen Politischen Unbriefen aus der Türkei über die Melamis macht, bin ich angeregt worden, etwas über die Malāmatija zu schreiben. Ich würde vor allem die Schrift des Abū Abdarrahmān al-Hammād b. al-Ḥusain as-Sulamī über sie übersetzen (noch ungedruckt, den Pax wür-

de ich später herausgeben), das Kapitel in Anwārif al-Matārif des Suḥrawardī, und den Abschnitt der Futūḥāt al-Maknija, in denen von ihnen die Rede ist. Wo finde ich etwas über die Balenderija? Die Angaben der Franzosen über die Melamija scheinen mit Vorsicht aufzunehmen zu sein. So gibt der eine die Malāmatija als Zweig des Sāditiya an. Ich wäre Ihnen für alle Angaben über Malāmatija, Balenderija, Melamija außerordentlich dankbar.

Morgen soll in Halle das Ketzergericht über Kampffmeyer gehalten werden. Ich bin neugierig, welchen Erfolg Fischer erzielen wird. Sein alter Gegner Barth hat soeben eine Anzeichnung erhalten, die ihn etwas trösten wird. Becker war auf dem Kolonialkongress;

ich habe ihn aber nicht gesehen, da ich
nicht hingehen konnte.

Was sagen Sie zu Hortens Philosophi-
schen Problemen. Ich verstehe zu wenig davon,
dies mir fallen aber 1. Die Auswahl der
Quellen. Warum verwendet er das Werk ei-
nes späten Zeitgenossen und vernachlässigt das
einzige alte mutazilitische Werk, das wir
besitzen, das des Abdalg'abbār? 2.) Die vie-
len Druckfehler in den Eigennamen. 3.) Ich
kann den ungedruckten Text nicht kontrol-
lieren. Aber Strothmann zeigt mir, dass es
z. B. S. 26 heißen muss, das das Kalifat auf
die beiden Linien (Hasan und Husain!) be-
schränkt sei, durch Tugend und Anspruchser-
hebung^{جود} verdient werden, ausser der Edellich-
keit (الا اوائة). Hortens hat aber an لا نورث لا
آءه كرا^{كرا} gedacht! 4.) dlurđi'a = Laxeisten!
Sabaja! dlugauwiza! Ishaik (bn! Rahawak!)
Muhammad (bn Ishaik bn Hazima)!

Herzliche Grüsse von Mama und mir an Sie
und Ihre wertige Familie. Ihr sehr ergebener

F. Kern